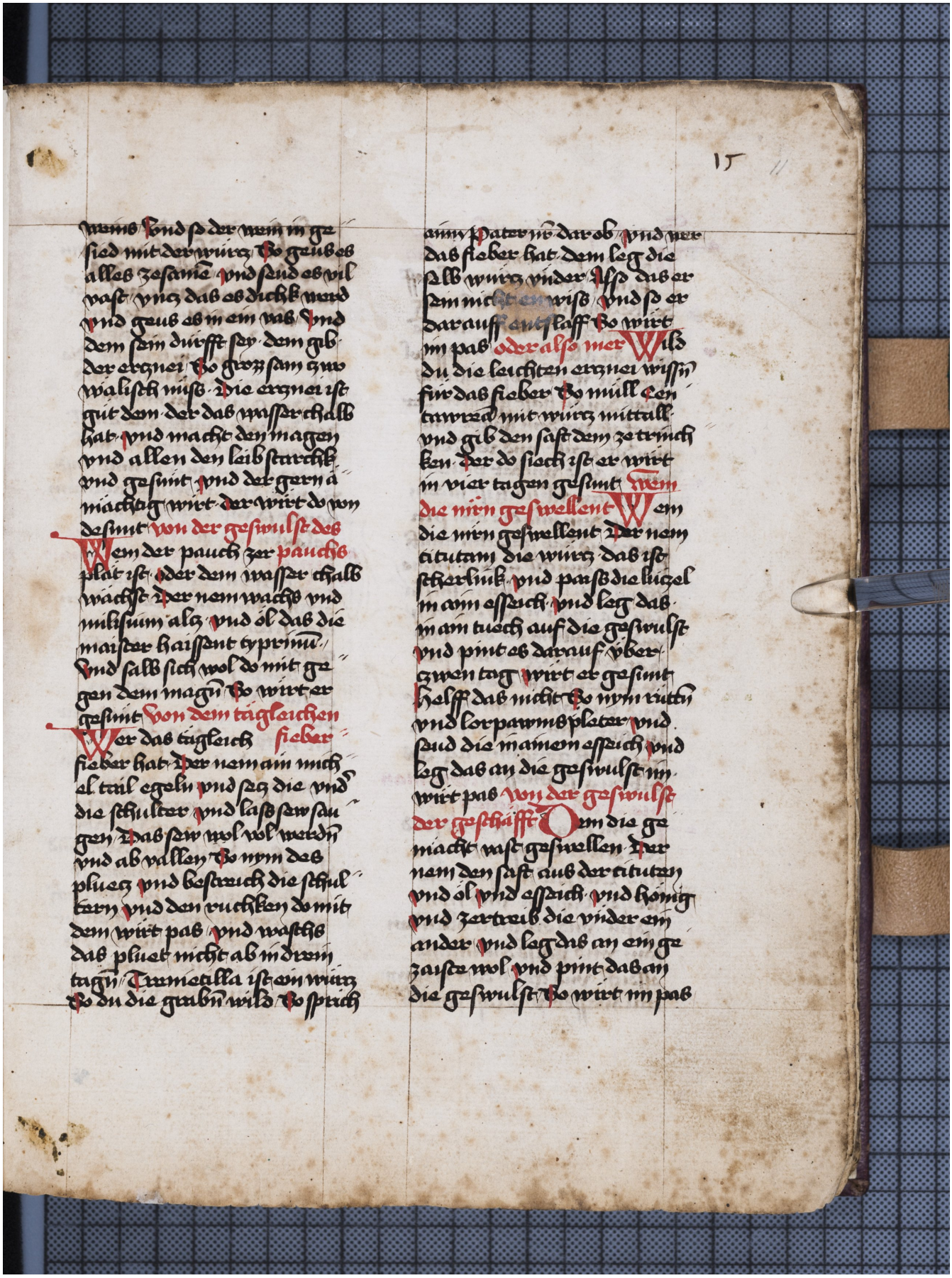
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



15

weins Vnd so der wein in ge
sied mit der wurtz So geus es
alles zesamē vnd seud es vil
vast vntz das es dichk werd
vnd geus es in ein vas Vnd
dem sein durfft sey dem gib
der ertznei So groz sam zwo
walisch nuss Die ertznei ist
gut dem der das wasser chalb
hat vnd macht den magen
vnd allen den leib starchk
vnd gesunt vnd der gern ä
machtig wirt der wirt do von
desunt von der geswulst des
Wem der pauch zer pauchs
plat ist oder dem wasser chalb
wachst Der nem wachs vnd
milisium alz vnd ol das die
maister haissent typrinū
Vnd salb sich wol do mit ge
gen dem magn So wirt er
gesunt von dem tägleichen
Wer das tägleich fieber
fieber hat Der nem ain mich
el tail egeln vnd setz die vnd
die schulter vnd lass sew sau
gen Das sew wol vol werdn
vnd ab vallen So nym des
pluetz vnd bestreich die schul
tern vnd den ruchken do mit
dem wirt pas vnd wasch
das pluet nicht ab in drein
tagn Trenietilla ist ein wurtz
So du die grabn wild So sprich

aim Pater nr dar ob vnd wer
das fieber hat dem leg die
selb wurtz vnder Also das er
sein nicht en wiss vnd so er
darauff entslaff So wirt
im pas oder also mer Wild
du die leichten ertznei wissn
fur das fieber So mull cen
tawrea mit wurtz mittall
vnd gib den saft dem ze trinch
ken Der do siech ist er wirt
in vier tagen gesunt Wem
die nirn geswellent Wem
die nirn geswellent Der nem
cititam die wurtz das ist
scherlink vnd paiss die lutzel
in ain esseich vnd leg das
in ain tuech auf die geswulst
vnd pint es darauf vber
zwen tag wirt er gesunt
Helff das nicht So nym rutten
vnd lorpawms pleter vnd
seud die in ainem esseich vnd
leg das an die geswulst im
wirt pas von der geswulst
der geschäfft Dem die ge
macht vast geswellen Der
nem den saft aus der cituten
vnd ol vnd esseich vnd honig
vnd zertreib die vnder ein
ander vnd leg das an ein ge
zaiste wol vnd pint das an
die geswulst So wirt im pas